

k

KILLESBERG
HÖHE



TAUSENDSCHÖN
WIRD 80

Mußler: Vom Barbier
zum Beauty-Experten

DREHBUCH: ALLTAG

Spaziergang mit Yve Burbach,
Nachbarin und Schauspielerin

BUGGY TRIFFT
ROLLATOR

Wer bei dm was entdecken kann

GRÜNER RASEN,
ROSA ZUKUNFT

Der TC Weißenhof säte Gras,
um Ruhm zu ernten

AUFATMEN

Dr. med. El Samman, Ärztin für Innere Medizin,
Pneumologie, Allergologie, Somnologie

ZWEITER HAND UND
ERSTER GÜTE

PragA, die Boutique für Sparer und Denker

MAGAZIN

DIE FEINEN SEITEN DES LEBENS

Ruhebänke

**LAUTER
HÖHE-
PUNKTE**

k

KILLESBERG
HÖHE



Spielwiese

Spazierwege

**SOMMERFEST
KILLESBERG:
26. JULI
10 – 18 UHR**

**VERKAUFS-
OFFENER SONNTAG:
28. JUNI
12 – 17 UHR**



Entspanntes Einkaufen am Höhenpark

www.killesberghöhe.de



DER MAI IST GEKOMMEN. UND NICHT NUR DER.

Willkommen zur fünften Ausgabe des k Magazins, der ersten im Jahr 2015. Und der ersten, die im Wortsinne aus dem Vollen schöpfen kann. Weil noch mehr Unternehmen hier auf der Killesberghöhe für Sie da sind. Denn nicht nur der Mai ist gekommen, auch neue Höhepunkte. Nur ein paar Plätzchen sind noch frei für blühende Ideen.

Seit 2012 lädt Ihr Einkaufsziel am Höhenpark täglich zum Bummeln, Staunen, Shoppen ein. Wie dieses Magazin, das so ist wie die Killesberghöhe – vielseitig und bunt: mit einem Spaziergang in die Nachbarschaft zwischen Heilbronner Straße und Kräherwaldstraße, mit einem Sprung zu netten Nachbarn hier im Quartier, mit kleinen Pausen zum Denken über dies und das nebenbei und nebenan. Und nicht zuletzt mit Ansichten vom entspannten Einkaufen im Grünen und Einblicken in die Welt des Verkaufens jenseits von Malls und Massen.

Erlesen und erleben Sie die Killesberghöhe wie einen bunten Strauß quer durch einen herrlich üppigen Garten. Einem Garten, in dem die kleinste der Blumen so prächtig und stolz blüht wie die üppigste. Sie alle wollen, auf ihre individuelle Art, nur eines – Ihnen gefallen: die Unternehmen, die hier für Sie da sind. Die Nachbarn, die Ihnen hier nah sind. Die kleine neue Stadt namens Killesberghöhe im Stadtteil Killesberg. Es ist Ihre kleine Stadt, es ist Ihr vertrauter Stadtteil, der hier neu erblüht; nicht nur im Frühling und im Sommer.

Kommen Sie, bleiben Sie, genießen Sie. Pflücken Sie sich aus diesem Strauß an Ideen und Angeboten, was Ihnen gefällt. Zu üppig dies, zu karg das? Sagen Sie es uns. Und das muss nicht durch die Blume sein.

IHR REDAKTIONSTEAM

www.killesberghöhe.de



concept store



design
trends
fashion
things



COME AND SEE!

**POP-UP
STORE
VERLÄNGERT
BIS ...**

BOX88 concept store
Killesberghöhe | Am Kochenhof 10 | 70192 Stuttgart
Tel.: 0711 258 587 66
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10 - 20 Uhr | Sa.: 9 - 18 Uhr
www.facebook.com/BOX88.ConceptStore



SCHÖNHEIT UND KUNST, BÜCHER UND BURGER, 2 MÄNNER, 9 FRAUEN UND 110 KINDER, GRÜNER RASEN UND BLAUE FLAMME, KLASSE 1 UND ZWEITER HAND ERWARTEN SIE AUF DEN BUNTEN SEITEN DIESES SOMMERS.



7 VORWORT

10 110 KINDER UND EIN TÜRCHEN ZUM PARADIES

Die Ökumenische Kita Killesberg

14 DIE PAPETERIE IST AUCH DAS REICH RANICKIS

SCHARR: Vom kleinen Stift bis zur großen Literatur

18 TAUSENDSCHÖN WIRD 80:

Mußler: Vom Barbier zum Beauty-Experten

22 DREHBUCH: ALLTAG

Yve Burbach, Nachbarin und SOKO-Kommissarin

26 EINE FRAU, EINE MARKE, EIN BEKENNTNIS

Fleiner by architare: ein Gespräch mit Barbara Benz

28 AGNES' ART

Aka-Absolventin Agnes Mrowiec: Fantasie im Großformat

30 WIR ÖFFNEN KLASSE 1 FÜR SIE

ALDI SÜD und der Wandel eines Discounters

32 KEINE KLEINEN BRÖTCHEN

Vom Reinheitsgebot zur reinen Freude: bei K&U

34 BUGGY TRIFFT ROLLATOR

Wer bei dm was entdecken kann

36 EIER IM GLAS UND BURGER IM ABENDKLEID

Scholz am Park: Könner am Herd

40 LENNY MAC DOWELL UND DIE BLAUE FLAMME

GROSSER LEIDENSCHAFT
Zu Besuch bei Leinerts

44 GRÜNER RASEN, ROSA ZUKUNFT

Der TC Weißenhof säte Gras, um Ruhm zu ernten

46 AUFATMEN

Im Ärztehaus Am Höhenpark 4: Dr. med. El Samman

48 ZWEITER HAND UND ERSTER GÜTE

PragA, die Boutique für Sparer und Denker

52 42 METER HOCHGEFÜHL

Der Killesbergturm: in 174 Stufen in den Himmel

54 IMPRESSUM

Satch
SPRAY DAY

**MACHT EUREN SATCH
 ZUM UNIKAT.**

Unsere Graffiti-Artists verzieren den satch gratis
 mit Eurem Wunschmotiv.

SCHARR KILLESBERG
HÖHE **SCHARR**
 Killesberghöhe

Nur satch-Produkte, keine ergotags - Das Besprühen ist kostenlos - Wasserfest - Arbeitszeit ca. 15 Min pro Motiv

Sommerfest 28.06.15
12:00 bis 17:00 Uhr

Teilnahmebedingungen: Nur Produkte von Satch mit Kaufbeleg der Firma SCHARR Killesberghöhe oder SCHARR Löwemarkt / Nur 1 Teil pro Kunde / Nur mit Voranmeldung
 SCHARR GmbH und Co.KG. / Am Kochenhof 10 / 70192 Stuttgart / killesberghoehe@scharrbuero.de

MIT HERZ UND ENGAGEMENT



**Ines Aufrecht, Direktorin
Wirtschaftsförderung Stuttgart**

Der Killesberg, wie die Stuttgarter den Höhenpark meist einfach nennen, ist eine der abwechslungsreichsten Grünanlagen Stuttgarts und ein bedeutendes Gartendenkmal. An den Park grenzten früher die Hallen der Messe Stuttgart an. Für die Landeshauptstadt war es ein großes Glück, als die Messe mehr Platz brauchte und am Flughafen ihr neues Domizil, die Landesmesse Stuttgart, baute. Auf dem ehemaligen Messengelände konnte so die neue Mitte des Killesbergs entstehen. Auf rund 35.000 Quadratmetern ist das neue Stadtquartier Killesberghöhe mit viel Ringen

um anspruchsvolle Architektur, nachhaltige Nutzung gerade auch in Hinblick auf Wohlfühlfaktoren sowie Einbeziehen der Bürgerschaft in Form von Beteiligungsrunden gewachsen.

Die hohe städtebauliche Qualität dieses Quartiers unterstreicht überdies die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), die dem Viertel, übrigens erstmals in Deutschland, das Zertifikat „Quartier in Gold“ verlieh. Die Killesberghöhe ist ein wirklich voll und ganz gelungenes Stadtquartier. Die Mischung von Wohnen und Arbeiten, Gastronomie und Einkaufen, Kinderbetreuung und medizinischer Versorgung, Zusammenleben von Jung und Alt im Kontext mit beeindruckender Architektur, hervorragender Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie an Autobahnen und Bundesstraßen macht das Quartier zu einem Platz, an dem es sich besonders gut wohnen und arbeiten lässt. Darüber hinaus haben die Infrastrukturangebote des Zentrums Killesberg positive Auswirkungen auf die angrenzenden Stadtteile. Beispielhaft sei hier die Bedeutung der Nahversorgung gerade für die umliegenden Wohngebiete aufgeführt.

Mit der Verwirklichung dieses Stadtteils ist den Verantwortlichen im Rathaus, dem Investor und der Bürgerschaft ein wegweisendes Modell für Arbeiten und Wohnen gelungen. Ein Vorbild für die Entwicklung von lebendigen Stadtquartieren, die die heutigen und morgigen Anforderungen der Menschen an ihren Lebensmittelpunkt erfüllen.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Killesberghöhe, den dortigen Unternehmen sowie allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich, dass sie diesen Stadtteil auch künftig mit so viel Herz und Engagement weiterentwickeln wie bisher und sich dort weiterhin wohlfühlen.

Ihre Ines Aufrecht

A handwritten signature in blue ink that reads "Ines Aufrecht". The signature is fluid and cursive.





ES GRÜNT SO GRÜN

Alles weiß wäre weiß Gott nicht schön. Auf der Killesberghöhe wird die weiße Architektur umrahmt von natürlichem Grün. Durch den altherwürdigen Höhenpark mit seinen Bäumen, Büschen und Blumen einerseits und durch junges frisches Grün am Quartiersplatz andererseits: kurz und bündig auf den Spielflächen, als Rasen zum Rasen; wild wuchernd mit Gräsern, Halmen, Naturblumen dahinter. Beet und Bett. k



110 Kinder und ein Türchen zum Paradies

DIE ÖKUMENISCHE KITA KILLESBERG

DAS BÜRO DES LONDONER STARARCHITEKTEN DAVID CHIPPERFIELD HAT DAS HAUS GESTALTET. DIE DIPLOM-PÄDAGOGIN BARBARA KELTERBAUM UND IHRE INSGESAMT 36 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER GESTALTEN DEN ALLTAG VON 110 KINDERN IN DER ÖKUMENISCHEN KINDERTAGESSTÄTTE AM KILLESBERG. EINEN ALLTAG MIT VIEL PLATZ, VIEL LICHT, VIEL LUFT. AUF 1300 M² INNEN- UND EBENSO VIEL AUSSENFLÄCHE TUMMELN SICH IN ACHT GRUPPEN 50 KIDS VON 0 BIS 3 JAHREN UND 60 KINDERGARTENKINDER AB 3 JAHREN. DOCH DER KINDER WAHRER GARTEN IST NUR EIN TÜRCHEN ENTFERNT UND 50 HEKTAR GROSS: DER HÖHENPARK.

DANKE, LIEBER LEONARD, FÜR DAS SCHÖNE BILD!



Träger der Ökumenischen Kita am Killesberg sind, dem Gedanken entsprechend, die evangelische und die katholische Kirche, was sich im Alltag durch den ständigen Kontakt mit Pfarrer Karl-Eugen Fischer (Brenzkirche) und Gemeindefereferentin Christine Göttler-Kienzle (St. Georg) zeigt. Und durch das Gewicht, das die kirchlichen Feste und die Gottesdienste beider Konfessionen hier haben. Doch trotz dieses für eine christliche Einrichtung selbstverständlich hohen Stellenwerts ist sie ebenso für Konfessionslose oder Angehörige anderer Glaubensrichtungen offen. So verwundert es nicht, dass auch das eine oder andere Kind aus muslimisch geprägten Familien, vorwiegend von politischen Flüchtlingen und Asylbewerbern aus der Tunzhofer Straße, hier fröhlich mitspielt und nebenbei spielend Deutsch lernt. Xenophobie ist ein Fremdwort – vor allem für Kinder, die den biblischen Namen Esra ebenso schnell lernen wie das deutsche Emma. Eher als die lieben Kleinen fremdeln da schon die Großen unterschiedlicher sozialer Milieus, was Esra und Emma, Ben und Basil nicht hindert, gemeinsam mit den zahlreichen Bobbycars, Dreirädern und anderen Flitzern rumzudüsen oder zu malen, zu basteln, zu singen und weltmeisterlich vereint Fußball zu spielen.

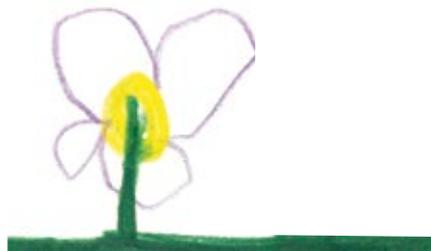
Vereint in einem äußerst engagierten Elternbeirat mit einem monatlich stattfindenden „Elterncafé“ sind auch die Eltern der kleinen Killesberg-Kita-Kids. Erziehungspartnerschaft ist das Schlüsselwort für die fruchtbare Kooperation zwischen den Erziehungsberechtigten und den temporär damit befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita-Leiterin Barbara Kelterbaum. Ihr gemeinsames Streben folgt einer Maxime: den kindlichen Bedürfnissen. Das für die Erzieherinnen dahinterstehende Konzept der „Bildungs- und Lerngeschichten“ hat Ende der 1990er-Jahre die Neuseeländerin Margaret Carr entwickelt.

„Bildungs- und Lerngeschichten“ sind jedoch keine „Drill-Strukturen“. Sie ergeben sich durch die Beobachtung der Kinder in

alltäglichen Situationen, aus denen Pädagogen und Eltern lernen, die Stärken und Schwächen der Kinder besser zu verstehen und ihre Lernprozesse individuell und gezielt zu fördern.

Den Prozess des kindlichen Hungers befriedigt ein Kita-Koch, der mit frischen Salaten das Mittagessen anreichert oder auch Babykost zubereitet. Er ist einer von mehreren Spezialisten im Kelterbaum-Team, zu dem unter anderen eine Hauswirtschafterin und eine Heilerziehungspflegerin für die integrative Erziehung behinderter Kinder gehören.

Während zurzeit 110 Kinder die beiden Etagen der Killesberg-Kita mit Lachen, Lärmen und Lernen ausfüllen und oft genug durch das Türchen ins Paradies des Höhenparks spazieren, bleibt es mehr als 250 Kindern vorerst verwehrt. So lang ist derzeit die Warteliste, denn einen Kita-Platz zu finden ist heutzutage leider kein Kinderspiel. ☹



www.kita-killesberg.de

FUNDSACHEN

ENTDECKUNGEN AUF DER KILLESBERGHÖHE



Kehrwoche?

Mit dem kleinen Bambusbesen statt dem Löffel wird Ihre asiatische Teatime richtig rührend. € 15,99, gesehen bei Alnatura.



Brudel

Vielleicht die kleinste Brezel der Welt – Butter passt keine drauf, aber Brühe drüber: Brezelnudel, europaweit patentgeschützt by Treiber, € 1,95, gesehen bei Treiber.



Affig

Die Lieblinge kleiner Kinder sind oft ein bisschen komisch. Wie dieser bunte Freund für € 6,95, gesehen bei dm drogeriemarkt.



Anhänglich

Man weiß ja nie ... da ist es vielleicht ganz gut, einen Schutzengel zu haben. € 3,95, gesehen bei dm.

150
Jahre

Volksbank
Stuttgart eG



Er kennt Königstrasse und
Wallstreet wie seine Westentasche.

Meine Heimat. Meine Bank.

Wir machen den Weg frei.

„Ich arbeite bei der Volksbank, weil sie sich auf internationalem Finanzparkett genauso sicher bewegt wie auf heimischem Boden.“ *Stephan Gutmann, Berater*

Die Papeterie ist auch das Reich Ranickis

SCHARR: VOM KLEINEN STIFT BIS ZUR
GROSSEN LITERATUR



DER EINE SUCHT VIELLEICHT GENAU NEUN KNALLROTE HEFTUMSCHLÄGE IN DIN A4 UND SIEBEN HIMMELBLAUE BRIEFKUVERTS, DIE ANDERE EVENTUELL DEN BESTSELLER "50 SHADES OF GREY". BEIDE WERDEN BEI SCHARR FÜNDIG, DER PAPETERIE UND BUCHHANDLUNG AUF DER KILLESBERGHÖHE. HIER GIBT ES EINERSEITS NAHEZU ALLES, WAS FÜR SCHULE UND BERUF NÜTZLICH ODER NOTWENDIG IST. UND ANDERERSEITS METERLANG DAS, WAS DER LEGENDÄRE LITERATURKRITIKER MARCEL REICH-RANICKI ZEITLEBENS SCHÄTZTE. DENN AUCH BÜCHER, BÜCHER, BÜCHER, UND NICHT NUR DIE BEKANNTEN BESTSELLER, WARTEN BEI SCHARR AUF LESER. OHNE DASS DIE LESER AUF DEN PAKETBOTEN WARTEN MÜSSEN.





Eigentlich schade, dass man niemanden kennt, der morgen Geburtstag hat, sich verlobt, heiratet, ein Kind kriegt, befördert wird, im Lotto oder sonst irgendwas außer Erfahrung gewonnen hat. Keinen, der gerade auf Reisen, zur Kur oder schön krank ist. Schade. Denn bei SCHARR auf der Killesberghöhe gibt es zu diesen und anderen Anlässen oder just for fun schon auf den Ständern vorm Eingang ziemlich lustige, in jedem Fall passende Glückwunschkarten. Manche breiter als klassische Briefkästen. Die kommen dann vielleicht als Päckchen.



Kaum drinnen in der sowohl vom Kochenhof als auch vom Marktplatz des Stadtquartiers begeharen Papeterie und Buchhandlung erwarten den Kunden auf der rechten Seite noch mehr Karten. Jetzt überwiegend ernsthafter, grafisch und fotografisch auf hohem Niveau. Sie lieben Gags? Dann schauen Sie mal nach links, in die Ladenmitte: Auf einem uralten Schneidetisch haben sich japanische Kuschemäuse, Putzschwämme mit (blöd)sinnigen Sprüchen und Büchlein mit ebensolchen versammelt. An den Wänden und auf Ständern zwischendrin: allerlei Geschenkartikel für kleine und große Kinder vom Schlüsselanhänger bis zum Püppchen, von Omas Einkaufsnetz bis zum Engelchen fürs Enkelchen. Sie wollen den lieben Besuch demnächst beeindrucken? Kaufen Sie sich ein Coffee Table Book, das sind „Schinken“, die es nicht beim Metzger, aber zum Angeben gibt – großformatige, aufwendig gestaltete Bildbände.

Bücher in der Buchhandlung zu kaufen, macht wieder Schule

Von der Papierwelt in die Tierwelt? Nur ein Katzensprung für Leseratten und Bücherwürmer. Für alle, die Bücher nicht via Bildschirm konsumieren, Erfahrungen und Gefühle nicht nur per SMS, Twitter oder WhatsApp empfangen. Sondern noch wie seit Gutenberg – gedruckt auf Papier und gebunden. Wenden wir uns also Ernsthafterem bei SCHARR zu, der linken Wandseite, über der groß steht, worum's geht: Bücher der Gattungen SPANNUNG, ROMANE, SACHBUCH, KINDER- UND JUGENDBUCH. Steht an der Wand. In der Wand stehen in Reih und Glied bekannte und unbekannte Titel, Autoren und Themen für die Liebhaber der Literatur fast aller Genres und Epochen. Klassiker und Bestseller, Bücher zum Lachen und solche zum Weinen, zum Schlawerwerden oder schlaueinschlafen. Was dort nicht zu finden ist, findet Ihr/e SCHARR-Mitarbeiter/in. Und der Computer. „Kommt morgen!“ Wenn's übermorgen wird, geht die Welt auch nicht unter. Und kein Paketbote wieder weg, weil Sie als Internetbesteller gerade nicht zu Hause sind, aber morgen bis 18 Uhr zum Postamt dürfen. SCHARR hat bis 20 Uhr geöffnet, samstags bis 18 Uhr. Bücher in der Buchhandlung zu kaufen, macht übrigens wieder Schule. Und schon sind wir beim nächsten Thema.

Beginnt die Schule oder ein neues Schuljahr, beginnt für Eltern und Kinder die Suche nach dem, was zwischen ABC und Abi gebraucht wird, was Lehrplan oder Lust und Laune der Schülerin und des Schülers vorgeben. Das soll natürlich nicht mehr so aussehen wie bei Omi und Opi, sondern möglichst trendy sein, vielleicht sogar ein bisschen schräg oder ziemlich schrill. Ob Ranzen oder Inhalt, auch auf diesem Bedarfswelt hat sich die Welt verändert. Bei SCHARR finden Sie alles vom Stift bis zum Mal- und Bastelkarton, vom Schreibheft bis zum Alleskleber. Wenn Sie als Erwachsener mehr an der Büroarbeit kleben – das Material dazu liegt in großer Auswahl ebenfalls fein säuberlich geordnet in den Regalen und Fächern.

Nichts gefunden? Warten Sie doch, bis Sie Geburtstag haben. Dann kriegen Sie vielleicht eine der witzigen Karten von draußen vor der Tür. Diesen Titel gibt es übrigens auch als Buch; ein Drama von Wolfgang Borchert. k

www.scharrbuero.de



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

Kristine Westreicher,
Filialleiterin Stuttgart Killesberghöhe

**„Bei mir werden Sie jederzeit umfassend
rund ums Thema gutes Hören beraten.“**

Ich kenne das gesamte Spektrum der Hörakustik. Unser
ihabs Anpasssystem kombiniert mein Fachwissen mit Ihren
Hörwünschen. Am Ende steht meine Empfehlung für Ihre
beste Hörlösung. Ich freue mich auf Sie!

**iffland.hören. in
Stuttgart Killesberghöhe:**

Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart Killesberghöhe
Fon 07 11 – 25 35 98 75
s-killesberghoehe@iffland-hoeren.de

www.iffland-hoeren.de

MARKETING STATT MÄRCHEN

Tausendschön wird 80



MUSSLER: VOM BARBIER ZUM BEAUTY-EXPERTEN

IN DEN USA WURDE NYLON PATENTIERT, IN PARIS DIE KOSMETIKMARKE L'ANCOME GEGRÜNDET UND EIN DEUTSCHER ERFAND DIE DAUERWELLE. MODISCHE VORBILDER WAREN MARLENE DIETRICH UND GRETA GARBO. DIE SILHOUETTE DER DAMEN: BREITE SCHULTERN, ENGE TAILLE, SCHMALE HÜFTEN; VERPACKT IN CAPE, SCHÖSSCHEN, ENGE RÖCKE. SO BECIRCTE FRÄULEIN BUBIKOPF HERRN SEITENSCHETTEL, FRAU LOCKENLANG ZEIGTE SICH MIT HERRN NASSKÄMMER. MAN SCHRIEB DAS JAHR 1935. UND OTTO MUSSLER SENIOR ERÖFFNETE IN STUTTGART SEIN ERSTES FRISEURGESCHÄFT – SCHON DAMALS EIN BEGRIFF FÜR SCHÖNHEIT. VIELES VON VORGESTERN GIBT ES HEUTE NICHT MEHR, MUSSLER GLEICH FÜNFMAL UND DAZU ZWEI WEBSHOPS. WEIL SCHÖNHEIT AUCH MORGEN GEFRAGT IST. HAPPY BIRTHDAY!



Otto und Mattias Mufler

Ein Patentrezept für ewige Schönheit haben auch die Mußlers nicht, wohl aber ein Konzept für anhaltenden unternehmerischen Erfolg: unternehmen. Und das von Anfang an, seit jetzt 80 Jahren. Alles begann vergleichsweise klein und bescheiden mit einem Friseursalon an der Neuen Brücke, gegenüber der heutigen Hirschstraße. 1946 wurde aus dem Friseur der Figaro, im gleichnamigen Salon im Hauptbahnhof. Beauty war ein Fremdwort, Schönsein mehr denn je erstrebenswert. Und Wasserwelle konnte man dort wörtlich nehmen, denn es hat reingeregnet.

1968 eröffnete Ute Mußler die erste Parfümerie in der Königstraße. Mit neuem Elan und neuen begehrten Marken: Chanel lag nun in der Luft. Ehemann Otto, durch seines Vaters Friseurgeschäft ebenfalls Friseurmeister, der sich mit einer Ausbildung zum Drogisten ein zweites Standbein schuf, übernahm folgerichtig und vorausschauend 1973 die Reisedrogerie im Hauptbahnhof. Die Filiale Klettpassage folgte 1985; seinerzeit die erste Einkaufspassage in Deutschland ohne Ladenschlussgesetz, dafür mit Umsatzdauerwelle ab 18 Uhr.

Eifriger und oft übereifriger „Vorpraktikant“ in der Bahnhofsfiliale – zwischen weißen Kitteln, blinkenden Scheren, bunten Lockenwicklern und dampfenden Trockenhauben – war in sehr jungen Jahren schon

1968 eröffnete Ute Mußler die erste Parfümerie in der Königstraße

Mattias Mußler. Der lauschte nicht nur den Erzählungen von der guten alten Zeit, als Friseure noch frisch gestärkte weiße Kittel trugen, feine Herren zur täglichen Rasur kamen und prominente Pflege-Fälle wie Theodor Heuss und Arnulf Klett Mußlers beehrten. Mattias, der jüngste Mußler, staunte ebenso über Schlange stehende Kunden, die stolz eine der neuen begehrten Marken erwarben, die seine schon damals trendigen Eltern entdeckt und angeboten haben.

Nach Abitur und zügigem BWL-Studium war es für den Junior selbstverständlich, im Jahr 2000 in das elterliche Unternehmen einzu- steigen. Im Hauptbahnhof war 2006 der Zug für Mußlers Friseursalon abgefahren, dafür kam eine neue Zugkraft in die Familie und ins Unternehmen: Ehefrau Susanne Mußler. Und 2008 die Filiale in der Hirschstraße dazu. Jetzt heißt es fünfmal „Sei schön zu dir“ und meint Mußler. Wie zuletzt in der Filiale auf der Killesberghöhe. Doch wer heute nur hinterm Tresen steht, steht morgen möglicherweise alleine da. Denn die Regale der Gegenwart und erst recht der Zukunft kommen mit ihrer Warenfülle auf den PC-Bildschirm, der schnelle Griff des eiligen Kunden trifft die Tastatur und der Einkaufskorb ist ein Piktogramm. Das Internet macht's möglich und Mußlers machen mit: 2010 wird der Herren-Onlineshop Der gepflegte Mann, 2014 das Damen-Pendant Beautynet übernommen, beide auch über die Unternehmenswebsite zu erreichen.

Großvater Otto Mußler, Sohn Otto Mußler und Frau Ute, Mattias



**REISEHAUS
STUTTGART**

Sie machen Urlaub...
...wir den Rest!

Mußler und Frau Susanne – drei Generationen, durch deren Initiative mehr als zehn Geschäfte entstanden und wuchsen. Doch nicht nur durch die kleine Inhaberfamilie, nicht weniger durch die weit größere der ungezählten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Laufe der vergangenen 80 Jahre. Heute sind rund 90 Personen Mußlers und gestalten die Zukunft des Unternehmens mit. Eine Zukunft, die in nicht geringem Maße vom Onlinehandel, dem sogenannten E-Commerce, bestimmt wird, aber den stationären Handel bei allen ups and downs nicht verdrängen wird. Vorausgesetzt, man denkt und handelt wie Mußlers denken und handeln: Simple Produkte sind per Klick erhältlich und austauschbar, Beratung und Service nicht. Weshalb bei Mußler neben den beiden Onlineshops und den Beraterinnen in den Filialen inzwischen 20 Kosmetikerinnen und Visagisten arbeiten. Sie kooperieren mit Fachärzten und begegnen dem Kunden live. Netz? Vielleicht Netzstrümpfe. „Nichts wird so bleiben, wie es war!“, resümiert Matthias Mußler. Eines aber doch: Der Mensch wird sich pflegen wollen, sich Gutes damit tun. Und Mußler finden. κ



Gründer Otto Mußler senior

www.mussler-beauty.de



Dr. med. Susanne Pioch

Facharztpraxis für
PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE
GESICHTSCHIRURGIE
SCHWERPUNKT: NASENCHIRURGIE

BASALIOMSPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG

Am Höhenpark 4 / Ärztehau
70192 Stuttgart - Killesberg

Telefon: +49(0)711 259 761 70
Fax: +49(0)711 259 761 79
E-Mail: praxis@dr-pioch.de
Internet: www.dr-pioch.de



Ästhetik auf der Killesberghöhe

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin

- **Ästhetische Nasenkorrektur:** Primärchirurgie / Revisionsoperationen – ambulant / stationär
- **Funktionelle und kombiniert funktionell – ästhetische Chirurgie der inneren und äußeren Nasenstrukturen:** inkl. komplexe Nasenscheidewandchirurgie / Septumperforationsverschluß, Revisionsoperationen – ambulant / stationär
- **Sämtliche chirurgische und nichtchirurgische Verfahren zur Gesichtsverjüngung**
- **Ohranlegeplastik / Ohrlochwiederherstellung**
- **Komplette Haut(-Tumor) chirurgie:** ästhetisch / rekonstruktiv – ambulant / stationär





Schauspielerin Yve Burbach



DANN UND WANN BEGEGNET MAN ZWISCHEN TREIBER UND SCHOLZ EINER JUNGEN, ATTRAKTIVEN FRAU, DIE MAN ZU KENNEN GLAUBT. DIESES SCHMALE GESICHT MIT DEN BLITZBLAUEN AUGEN UND DEN LANGEN BRÜNETTEN LOCKEN HAT MAN DOCH SCHON MAL IRGENDWO GESEHEN. IM FERNSEHEN? RICHTIG! UND HEUTE LIVE. AN EINEM SONNIGEN TAG IM MÄRZ BEI SCHOLZ AM PARK: YVE BURBACH, GERADE 40. ODER 30? EGAL. NICHT EGAL, SONDERN ANGENEHM ÜBERRASCHEND: IHRE NATÜRLICHE FREUNDLICHKEIT UND IHRE GESPRÄCHSFREUDE. EIGENTLICH SOLLTE ES EIN KLASSISCHES FRAGE-ANTWORT-SPIEL WERDEN. BURBACHS UNGEKÜNSTELTE OFFENHEIT MACHTE EINE FRÖHLICHE TALKSHOW DARAUS; JENSEITS ALLER INTERVIEWREGELN. UND EINEN DER ANGENEHMSTEN NACHMITTAGE FÜR DEN AUTOR.

k: In der ZDF-Serie *SOKO Stuttgart* spielen Sie seit 2013 als Kriminalkommissarin Selma Kirsch die Sound-Profilerin des Ermittlerteams. Mit geisteswissenschaftlichem Studium und wohlbehütetem Elternhaus am Killesberg. War das Drehbuchvorgabe oder haben Sie selbst an dieser Legende mitgewirkt? Immerhin haben Sie mal studiert, wenn auch Kommunikationswirtschaft.

Y.B.: Das haben sich die Drehbuchautoren so ausgedacht, da hatte ich nichts mit zu tun, finde es aber gut.

k: Sie hatten zwar kein Elternhaus am Killesberg, sondern wuchsen mit drei Geschwistern in einem kleinen Moselort auf, haben aber am Killesberg jetzt eine Wohnung. Zur Miete? Oder wie der kluge Schwabe als Eigentum? Und seit wann?

Y.B.: Seit Beginn meiner SOKO-Rolle wohne ich in Stuttgart. Erst hatte ich ein Appartement im Westen, jetzt eine Wohnung hier in der

Nähe. Natürlich nur zur Miete, ich weiß ja vorher nie genau, wie lange ich irgendwo bleibe.

k: Und warum wohnen Sie nun privat am zwar als prominent geltenden, aber eher stillen und wenig szenigen Killesberg? Weil es die SOKO-Rolle so vorgibt? Weil es hier ruhiger ist? Oder, weil Sie einfach gerne besser wohnen? Schließlich hatten Sie als Cecile de Maron mal einen Wohnsitz bei den von Lahnsteins im Schloss; in der Serie *Verbotene Liebe*.

Y.B.: Als ich noch im Westen in einer Wohnung der Produktion gewohnt habe und in Stuttgart noch kein Auto hatte, ist der Fahrer zwischen der Wohnung in der Traubenstraße und dem Studio am Römerkastell immer hier durch die Straßen gefahren: Schottstraße, Eduard-Pfeiffer-Straße, Helfferichstraße, Birkenwaldstraße ... diese Gegend fand ich einfach schön. Da wollte ich wohnen.

k: Kannten Sie denn Stuttgart und unseren Stadtteil schon vorher? Von privaten Anlässen oder früheren Dreharbeiten? Als Schauspielerin sind Sie ja zwischen Mallorca und Frauenkinst, Autobahnpolizei, Tod in Istanbul und vielen anderen Drehorten viel unterwegs gewesen.

Y.B.: Nee, Stuttgart kannte ich gar nicht, obwohl ich durch Bühnenauftritte und Drehs viel in Deutschland und im Ausland rumgekommen bin. Zum ersten Mal war ich mit dem Zug hier zum Casting. Was ich schon damals, als ich am Hauptbahnhof abgeholt wurde, ganz toll fand, waren die Weinberge ringsum. Ich komme ja aus einem Weinort und das war so ein bisschen Heimatgefühl.

k: Haben Sie Ihre jetzige Wohnung hier oben per Makler bekommen oder auf privatem Weg? Und mit Promibonus oder einfach nur mit hoher Miete?

Y.B.: Quatsch, ich hab' ganz normal ins Internet geguckt, die Wohnung hat mir gefallen und die haben mich genommen. Nix Promibonus! Und ich finde es wahnsinnig schön da, besonders den Blick in den Westen und bis nach Degerloch und zum Fernsehturm.

k: Welche Erfahrungen haben Sie als „Neig'schmeckte“ mit den Menschen Ihrer hiesigen Umgebung gemacht? Mit Nachbarn, beim Einkaufen oder Spaziergehen?

Y.B.: Eigentlich nur gute, die Leute sind zwar eher zurückhaltend, aber wahnsinnig nett. Heute Abend bin ich zum Beispiel von einem meiner Killesberg-Nachbarn zu dessen 50. Geburtstag ins 1/1 eingeladen und gehe da sehr gerne hin.

k: In Ihrer Kripo-Rolle sind Sie Spezialistin fürs Hören und für feine Zwischentöne. Können Sie denn auch Dialekte unterscheiden? Und verstehen Sie Schwäbisch?

Y.B.: Verstehen kann ich's mittlerweile schon einigermaßen, aber sprechen wirklich nicht.

k: Kommen Sie nach Drehschluss oder an drehfreien Tagen dazu, privat am Killesberg unterwegs zu sein? Was konnten Sie bisher von diesem Stadtteil kennenlernen?

Y.B.: Klar, ich bin in meiner drehfreien Zeit viel hier unterwegs und

... Persönlich,
individuell,
stilsicher...

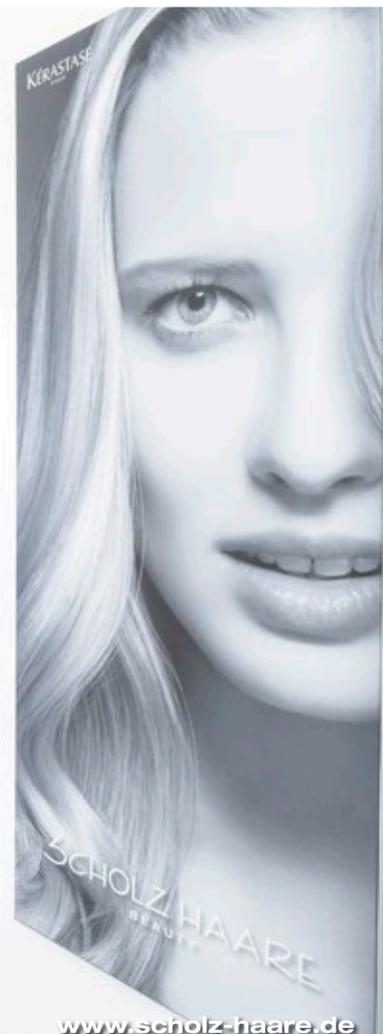
Herzlich willkommen!

SCHOLZ HAARE
BEAUTY

Am Höhenpark 4 · 70192 Stuttgart
Tel. 0711 - 25 97 50 60

Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

Autorisierter Kérastase Haarpflegespezialist



kenne mich schon ziemlich gut aus. Und wenn mich Freunde oder Kollegen in Stuttgart besuchen, zeige ich denen auch meine neue Umgebung. Besonders witzig finde ich das Auf und Ab der Straßen und Schlängelwege.

k: Wie oft sind Sie denn auf der Killesberghöhe? Und was gefällt Ihnen an diesem neuen Stadtquartier besonders? Oder vermissen Sie hier etwas? Erzählen Sie mal.

Y.B.: Was ich grundsätzlich in Stuttgart vermisste, ist Wasser; also ein Fluss oder See, also eigentlich die Mosel wie zu Hause. Aber hier auf der Killesberghöhe bin ich ziemlich oft zum Einkaufen. Ich finde das toll, dass hier so gut wie alles an einem Platz ist: der Optiker, dm, mein Friseur, Scholz Haare, das zauberhafte Team von Mußler beauty, der Blumen SCHOLZ genauso wie hier, der SCHOLZ am Park. Und wenn ich abends vom Dreh komme, freue ich mich, dass ich bis neun bei EDEKA noch einkaufen kann.

Der Spickzettel mit den vorbereiteten Fragen ist schon längst weggesteckt, denn aus dem Interview wurde ein lebendiges Gespräch über Berufliches und Privates, über Palma und Paris, Charly Schneider und Ansgar aus Verbotene Liebe, Eltern und Kinder ... Eltern und Kinder auch um uns herum im immer voller werdenden SCHOLZ. Leer sind mittlerweile unsere Gläser mit einem köstlichen Miraval, der uns bei einem noch köstlicheren Zweieinhalb-Stunden-Gespräch begleitete. Herzlichen Dank, Yve Burbach! k



Kriestengarten WIR SCHAFFEN GRÜNE PARADIESE SEIT 1965.

Gartenplanung | Überwinterung | Bewässerung | Neuanlagen | Gartenpflege | Terrassen | Rosen | Bonsais | Automower
Feuerschalen | Gartenmöbel | Kräuter | Rasen | Teichbau | Eventfloristik | Objektbegrünung | Accessoires | Objekte | Feste feiern





Eine Frau, eine Marke, ein Bekenntnis

FLEINER MÖBEL BY ARCHITARE: EIN GESPRÄCH MIT BARBARA BENZ

DIE SCHLAGZEILEN HABEN SICH ÜBERSCHLAGEN – NICHT IMMER RICHTIG, FAST IMMER LAUT: FLEINER GEHT. DOCH FLEINER BLEIBT. WEIL SIE KAM: BARBARA BENZ, ERFOLGREICHE UNTERNEHMERIN DER HANDELSMARKE ARCHITARE AUS NAGOLD. DARUM HEISST ES AUF DER KILLESBERGHÖHE HEUTE FLEINER MÖBEL BY ARCHITARE. UND WAS BEDEUTET DAS, WOHIN FÜHRT DAS, WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT ES? ALL DAS UND MEHR HABEN WIR FRAU BENZ GEFRAGT. UND SIE HAT KLARTEXT GEANTWORTET.



Ein neuer Wind weht auf der Killesberghöhe. Der Wind kommt aus dem Schwarzwald, heißt Barbara Benz und fegt durch Fleiner Möbel by architare. Denn architare, das ist Barbara Benz. Die dynamische Unternehmerin möbelt den traditionsreichen Stuttgarter Möbelhändler auf. Man sieht es auf den ersten, noch deutlicher auf den zweiten Blick: Wo bisher

Wände waren, zeigt sich Transparenz, macht sich Weite breit für ein großzügiges Raumgefühl. Wo „Greige“ den Ton angab, knallt nun frisches Gelb, strahlt feuriges Rot. Auch Barbara Benz strahlt, zeigt dem Besucher stolz die ersten Umgestaltungsergebnisse und erzählt. Von alten Zeiten und neuen Zielen.

Während sie heute von den vielseitigen Arbeiten der Elite internationalen Möbeldesigns umgeben ist, war ihr Kinderzimmer einst wie ein alter Roy Black-Hit – „Ganz in Weiß“ – und ihr Lieblingsmöbel ein aufklappbarer Schreibtisch mit Geheimfach. Später liebte sie es cooler und einen riesigen Sitzsack in schwarzem Plüsch. Heute schätzt sie Designer, die Gültiges für lange Zeit gestalten. Und Möbel, die Wellen überdauern; deren Gesamtqualität stimmt, nicht nur der Look. Solche Möbel zeigt sie hier in den vier Etagen von Fleiner Möbel by architare, unterstützt von Michael Steck, dem Leiter der Stuttgarter Filiale. Dass Barbara Benz mit ihrem langjährigen Branchen-Know-how, ihrem Händchen für stimmige Arrangements und ihrem Auge für Details richtig liegt, zeigen die ersten Erfolge nach der Übernahme auf der Killesberghöhe. Einem Standort, den sie für optimal hält. Dass sie hier einiges bewegen muss, will und wird, beweist sich bereits beim Betreten des Interieurhauses à la architare: ein Tisch mit ausgewählten Blickfangprodukten jenseits von Sessel & Sofa, ein Lächeln zum Empfang. Und das ist erst der Anfang, wie Barbara Benz lebhaft berichtet. Täglich düst sie aus dem heimatlichen Nagold die rund 50 Kilo-



meter bis zum Killesberg, um ihre Ziele von zeitgemäßer, lebendiger Produktpräsentation umzusetzen. Und ihrer Zielgruppe, dem – wie sie sagt – „designorientierten Kosmopoliten mit hohem Qualitätsanspruch“ die neue architare-Welt im Wortsinn begreifbar zu machen. Und dazwischen vielleicht sogar ein paar Verrücktheiten „für Verrückte“ ins Rampenlicht der Ausstellung zu bringen. Verrückt hat sie selbst jetzt schon einiges:



Wo sich bisher Bäder breit machten, wird demnächst der Objekt-/Office-Bereich – zum Beispiel mit USM – präsentiert, Küchen als repräsentativer Blickpunkt offenen Wohnens demonstrieren den Wert der Weite, doch zentrales Segment bleibt klassisches Wohnen. Nach wie vor mit einem Angebot renommierter internationaler Marken wie B&B, Cassina, Vitra ... und nicht zuletzt den Highlights des zum Haus gehörenden Herstellers Walter Knoll.

Bei so viel Zeit für den Zeitgeist bleibt wenig Zeit für das Selbst. Höchstens für einen kleinen Spaziergang im Höhenpark und einen Aufstieg auf den Killesbergturm. Schließlich ist Aufstieg ihre Leidenschaft. „Einrichten ist Einfühlen in Lebenszusammenhänge“, sagt uns Barbara Benz zum Abschied. Klingt wie ein Credo und ist auch so gemeint. Für eine neue Sicht auf eine Marke mit Tradition. ☐

www.architare.de

AGNES' ART

AGNES MROWIEC – FANTASIE IM GROSSFORMAT

Agnes Mrowiec studiert Malerei bei Cordula Guedemann, Professorin für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Und erwirbt demnächst ihr Diplom. Wir haben sie in einem Atelier der Akademie in Stuttgart-Wangen besucht. Ausstellungen: 7.6.–2.8.2015, Vernissage 6.6.2015, „Die Welt kommt nach Hause“, Hohenloher Kunstverein, Am Schloss 12, 74596 Langenburg; Vernissage 17.4.2015, Galerie Tedden, Bilker Straße 6, 40213 Düsseldorf. κ

http://klasse-guedemann.de/?page_id=2075





Wir öffnen
KLASSE 1 *für Sie*
 ★ ★ ★ ★ ★

ALDI UND DER WANDEL EINES DISCOUNTERS

Dass die Abkürzung seines Namens für Albrecht Diskont (ALDI NORD) und Albrecht Discount (ALDI SÜD) dereinst an weltweit über 10.000 Filialen und für das weltgrößte Unternehmen dieser Gattung des Einzelhandels steht, hätte sich der Bäcker Karl Albrecht (1886–1943) sicher auch nicht gedacht, als er sich 1913 als Brothändler selbstständig machte. So wenig wie seine Frau Anna, die im selben Jahr einen Tante-Emma-Laden in Essen eröffnete. Die Gründer sind tot, ihre erfolgreich expandierenden Kinder Karl und Theo ebenso und Tante Emma mit Tratsch und Tresen

Mehr als 1080 Artikel, darunter auch Produkte gehobener Segmente stehen zum Kauf bereit.

zu zweimal wöchentlich wechselnde Aktionsartikel – auch Produkte gehobener Segmente. ALDI hat sie. Selbstverständlich auch in der Filiale auf der Killesberghöhe, wo zehn Mitarbeiter und 846 m² Verkaufsfläche die Kunden erfreuen. Denn die oft zu hörende Lautsprecherdurchsage „Wir öffnen Kasse 1 für Sie!“ könnte auch „Klasse 1“ meinen. Weil Lachs und anderes zwar Luxus sind, aber heute auch ALDI bedeuten. Gehen wir doch mal durch die Gänge:

Baguette können nur Franzosen? Mais non! Das können auch ALDI und Ihr Backofen. Vielleicht streichen Sie etwas von der vollfruchtigen Aprikosenkonfitüre drauf. C'est la vie. Zu Brot nur Wein? Fritz Keller, der bekannte badische Winzer ist hier unter anderem mit einem süffigen Grauburgunder vertreten. Und andere renommierte

Weinbaubetriebe zwischen Deutschland und Spanien, Südfrankreich und Südafrika ebenso. Oder ist Ihnen heute eher nach Champagner?

Bringen Sie Ihren Mann, Ihre Frau mal schnell um die Ecke; falls sie oder er Fisch liebt: vielleicht Graved Lachs, Stremellachs, Crevetten, Makrelenfilets oder Forellenfilets? Französische Salami oder italienischer Parmaschinken könnten Sie auch verlocken. Eventuell auch eine der diversen aktionsbezogenen Spezialitäten aus Österreich, Italien, Spanien, Griechenland ... Wurst ist Käse? Auch hier gibt es in Ihrer ALDI SÜD-Filiale auf der Killesberghöhe das eine oder andere Leckerli jenseits von Allgäuer, Emmentaler und Langweiler. Da rekelt sich zum Beispiel verlockend Raclette und lockt Schweizer Käsefondue. Möglicherweise nicht alles ständig. Weil nicht die Zeit ist oder, weil jemand schneller war und es jetzt erst mal weg ist.

Sind Sie aber ganz narrisch auf vegetarisch, müssen Sie nicht nur in den sauren Apfel beißen. Exotische Früchte wie Kakis oder Mango und grüne Genüsse abseits von Spargel und Spitzkohl warten gegenüber. Von den ganz normalen alltäglichen Lebens- und Genussmitteln mal ebenso abgesehen wie von Aktionsangeboten zwischen BH und Bürostuhl.

Und jetzt öffnet auch Kasse 2 für Sie, eine von vieren auf der Killesberghöhe. k

www.aldi-sued.de



Eine Vielzahl unterschiedlichster Brotsorten und andere Backwaren erwarten Sie bei K&U



Am Kochenhof 10 • Killesberghöhe
70192 Stuttgart • Tel.: 0711 259759-0

2x
für Sie
auf dem
Killesberg

Feinkost Weckert

Eduard-Pfeiffer-Straße 120
70192 Stuttgart • Tel.: 0711 251912



Erlesene Spezialitäten
in unseren Metzgerei-Abteilungen!



Hier verwöhnen wir Sie gerne mit nicht alltäglichen Genüssen. Unser Killesberger Dry-age-Steak aus dem Reifeschrank wird Sie begeistern. Weiterhin empfehlen wir Ihnen Kaiser-Kalbfleisch, Alpenländer Rind oder das hervorragende Württemberger Lamm.

Unser
Service
VOM FEINSTEN

Ob edle Schinkenvariationen, luftgetrocknete Salami oder feinste Pasteten – auch in Wurstspezialitäten sind wir spitze. Fragen Sie einfach unser geschultes Fachpersonal an unseren Bedientheken – hier werden Sie bestens beraten.

Keine kleinen Brötchen

K&U: VOM REINHEITSGEBOT ZUR REINEN FREUDE

Schon mal mit Balou den Abend verbracht oder mit einer Kurpfälzer Stange? Vielleicht sind Sie kein Baguette-Fan und mögen auch nicht unbedingt Weizenmischbrot. Möglicherweise aber eine der vielen anderen Brotsorten, die Sie bei K&U erwarten – vom Jogging- bis zum Kosakenbrot; dazu diverse Bioland-Sorten. Das ist Brot mit Qualitätssiegel, aus ökologischem Anbau. Nachhaltigkeit gehört ebenso zur K&U-Unternehmensphilosophie wie soziales Engagement. Deshalb versorgen die K&U-Filialen auch diverse Tafeln mit Brot, das bis abends nicht verkauft wurde.

800 Filialen gibt es im Südwesten Deutschlands Gleich am Eingang von EDEKA Weckert, gegenüber den Kassen, befindet sich eine der 800 Filialen des größten Bäckereiunternehmens im Südwesten Deutschlands. Während sich auf den Regalen der Rückwand helle und dunkle, dünne und dicke Brote breitmachen, locken vorne unter dem Glas der Theke

Brötchen aller möglichen Formen und Sorten; daneben lachen süße Stückchen und Kuchen die Süßmäuler an. Wer Pikanteres liebt oder mittags unkompliziert und schnell den Hunger stillen will, greift zu üppig belegten Broten und Brötchen oder lässt sich Pizza, vielleicht auch warmen Fleischkäse schmecken. Keine Frage, dass es dazu bei K&U auch Kaffee oder andere kalte und warme Getränke gibt. Wer Glück hat, erwischt sogar einen der acht bequemen Sessel, die an den zwei Tischen auf Gäste mit etwas mehr Zeit warten. Wenn's sein muss, sogar bis 21 Uhr. Denn so lange EDEKA Weckert geöffnet hat, ist auch K&U dienstbereit. **κ**

www.k-und-u.com

BACK **K&U** KULTUR

Wir von K&U leben unser **Reinheitsgebot.**

- Verzicht auf chemische Frischmacher im Brot
- Getreiderohstoffe aus unserer Region
- Hauseigene Weizen- und Roggensauerteige
- Verzicht auf Brotback-Fertigmischungen
- Regionale K&U-Backkultur Rezepte
- Beste Brotqualität durch lange Ruhezeiten der Teige
- Traditionelles Bäckerhandwerk
- Langjähriger Biolandpartner



BUGGY TRIFFT ROLLATOR



WER BEI DM WAS FÜR SICH ENTDECKEN KANN

HEIL- UND GIFTKRÄUTER, ZAHNPULVER UND BACKPULVER, BLEICHWÄSSER UND FRANZBRANNTWEIN BOTEN DIE DROGERIEN IN FRÜHEREN JAHRHUNDERTEN, NACHDEM DIE KAISERLICHE VERORDNUNG VON 1872 IHNEN GESTATTETE, WAS ZUVOR NUR MITTELALTERLICHE ARZNEIMITTELHANDLUNGEN, SPÄTER APOTHEKEN, VERKAUFEN DURFTEN. GIFTKRÄUTER SIND AUS, ABER VIELES, WAS IN IST, FINDET SICH BEI DM-DROGERIE MARKT AUF DER KILLESBERGHÖHE.

Eine Gruppe Girlies stürmt in die Filiale und stürzt zielsicher auf die lange Seite der bunten Schönmacher sogenannter dekorativer Kosmetik. Fifty shades of grey oder blue oder knallrot oder froschgrün für weibliche Augen, Wangen, Lippen, Fingernägel freuen sich auf die Teenies. Damit ihre Freunde und Freundinnen sie gut riechen können, schnuppern sie sich, immer an der Wand lang, auch noch durch das breite Angebot an Düften. Und testen kichernd selbst die eher für Herren gedachten Produkte dieses Sortiments. Auf der anderen Seite sucht ein Ehepaar in den besten Jahren die beste Sonnenbrille; wohl für die schönsten Wochen des Jahres. Denn beide packen auch noch diverse Pflegeprodukte in Reisegrößen ein. Sie werden wohl fliegen. Hier bei dm auf der Killesberghöhe gehen sie jedoch eher gemächlich und viel Platz beanspruchend durch die Reihen. Während sie sich anscheinend zwischen Modeschmuck und Föhn (oder doch den Lockenstab?) nicht so recht entscheiden kann, betrachtet er versonnen ein Produkt, das es schon seit 1924 gibt: NIVEA, die weiße Creme in der blauen Dose. Draußen scheint die Sonne, drinnen prüft ein braun gebrannter Senior, auf seinen Rollator gestützt, eingehend und mit Kennermiene die Regenschirme, die es bei seiner Geburt in Drogerien auch noch nicht gab. Ebenso wenig wie Socken und Strümpfe, Korrekturbrillen und Kontaktlinsen, Windeln und Geschenkpapier, Kondome und Gleitgel. Ein junges Ehepaar mit Kind im Buggy bleibt ziemlich verfrüht und nachdenklich vor den Grablichtern, neben den Kerzen, stehen.

Um dann aber zielstrebig zu dem breiten Angebot an Baby- und Kleinkindbekleidung zu marschieren. Während Mami hektisch zwischen den Hemdchen und Höschen, Jäckchen und Röckchen wühlt, denkt Papi praktisch. Und packt einen Riesenvorrat Windeln in den Einkaufswagen mit der Lupe. Vielleicht noch einen lustigen Kinder-Toilettensitz oder einen Schnuller oder ein Schmusetier dazu? Naja, müssen ja die Eltern wissen. Das Urlauberpaar mit den Reminiszenzen an die blaue Dose mit der schneeweißen Streichelcreme früher Jahre ist mittlerweile an der Wandseite mit dem Foto-Sofortservice angekommen. Und studiert an den Monitoren die Bedienungsanleitungen für die schnelle Möglichkeit, aus Urlaubsknipserei Albumschönheiten, aus Handy-Selfies sogar Poster zu produzieren. Mit



den entsprechenden Fotodateien und ein paar Klicks auf dem dm-Computer. Der Herr mit dem Rollator begeistert sich indes für ein paar Nippes-Artikel auf der anderen Seite. Und scheint ein Haustier zu haben. Zumindest studiert er eingehend die Regale mit Futter für Hund und Katz. Dass ihr Besuch bei dm nicht für die Katz war, beweist die Girlgroup an der Kasse: hier ein Nagellack, da ein Eyeliner, dort ein Lipstick. Giftkräuter sehen heute ziemlich sexy aus. Zumindest bei dm-drogerie markt auf der Killesberghöhe. k

paar Klicks auf dem dm-Computer. Der Herr mit dem Rollator begeistert sich indes für ein paar Nippes-Artikel auf der anderen Seite. Und scheint ein Haustier zu haben. Zumindest studiert er eingehend die Regale mit Futter für Hund und Katz. Dass ihr Besuch bei dm nicht für die Katz war, beweist die Girlgroup an der Kasse: hier ein Nagellack, da ein Eyeliner, dort ein Lipstick. Giftkräuter sehen heute ziemlich sexy aus. Zumindest bei dm-drogerie markt auf der Killesberghöhe. k

www.dm.de



EIER IM GLAS UND BURGER IM ABEND- KLEID

SCHOLZ AM PARK: KÖNNER IN DER KÜCHE



WANN HATTEN SIE ZULETZT 120 GÄSTE AUF IHRER TERRASSE, IHREM BALKON ODER IN IHREM WOHNZIMMER? NAJA, SIE HEISSEN WAHRSCHEINLICH AUCH NICHT SCHOLZ UND RESIDIEREN NICHT AUF DER KILLESBERGHÖHE. WIR WAREN MAL DA, BEI SCHOLZ AM PARK, ALS MIT-ESSER VON MORGENS BIS ABENDS. UND ALS BEOBACHTER EINES BEGEHRTEN TREFFPUNKTS VON FRÜHSTÜCKERN UND SPÄTSPEISERN, SEHLEUTEN, FEINSCHMECKERN UND GANZ NORMALEN NACHBARN.



Es ist Samstag. Und es ist sonnig. Um genau 10.15 Uhr an einem Tag im Frühling. Man könnte zu Hause frühstücken: Brötchen vom Bäcker, Marmelade von Mama, Jogginghose vom allerletzten. Rund 60 Menschen der Schublade „Schön und reich“, tatsächlich oder vermeintlich, denken nicht so und sitzen „beim Scholz“. Da sitzen sie auf der Sonnenseite wie einst am Marktplatz, jetzt Richtung Grüne Fuge und halten wintermüde, sommergeschminkte oder solariumgetoastete, manchmal auch büroblasse Gesichter in die Frühlingssonne. Nicht lange, denn vier emsige, blau beschürzte Servicegeister fragen „Was darf's denn sein?“ Und das darf viel – von marmeladesüß bis speckpikant bietet die Frühstückskarte, pardon, Le petit déjeuner wie's hier vornehm französisch heißt, so gut wie alles, was aus einem Samstagmorgen schon einen Sonntag werden lässt. Drei Ladies am Nebentisch, so blond wie blauäugig, wollen nur „Latte“. Nimmt man davon zu oder ab oder ab und zu mal dies oder das? Egal, wir bestellen erst einmal frisch gepressten Orangensaft. Danach den „Toast Madame“, wenn auch für Monsieur: Bio-Rührei mit Lachs. Das ist Rührei von glücklichen Hühnern und Lachs, der sich freiwillig an den Haken hängte. Die Mit-Esserin lässt es deftiger angehen und das „Parktablett“ kommen – könnte ja eine Hungersnot kommen. Zweierlei Schinken, Coppa, Käse, Marmelade, Müsli und Brot machen sich breit; die Frühstücksfreundin hoffentlich nicht. Da passen gut und gerne noch zwei Eier im Glas und Milchkaffee in swimmingpoolgroßen Schalen dazu. Denken sich auch die vier jungen Ehepaare mit ihren fernsehtauglichen Kids nebenan und bestellen, bis der Serviererin die Schweißperlen auf die Stirn treten. Derweil blubbern die Champagnerperlen in den Gläsern des schon sehr älteren Ehepaares hinter uns. Man gönnt sich ja sonst nix und verträgt vielleicht auch nicht mehr so viel. Na, Hauptsache, die Rechnung. Denn die reicht je nach Appetit von toastdünn bis lukullustig. Und beinhaltet auch ganz nebenbei ganz großes Kino am Killesberg: Nachbarn, Neureichs, 'Neig'schmeckte, die sich am Wochenende sehen und gesehen werden wollen – Killesberg trifft Kaltental, Stuttgart Nord klönt mit Besuch aus Hamburg-Harvestehude, Istanbul setzt sich zu Ilsfeld. Samstagmorgen bei SCHOLZ am Park ist alles möglich.

Es ist Samstagmittag, um 14 Uhr des selben Frühlingstags. Draußen sitzen die letzten 20 Frühstückser der Spätschicht, drinnen die pünktlichen Mittagsgäste, zu denen sich ständig neue gesellen. „Haben Sie reserviert?“ Haben wir! Andere nicht, Pech gehabt. Glück gehabt haben die vier trotz Wochenende nadelgestreiften Herren am Nebentisch: Sie werden vor uns bedient. So anscheinend uneinig lebhaft sie diskutieren, so einig fällt ihre Speisenwahl aus – viermal mehrstöckige Essgebilde aus Brötchen, Salat, Bacon, Käse, Fleisch, Salat, Brötchen. „Killesburger“ nennt sich die appetitliche Hochstapelei. Zum Tiefflug verholten hätte der junge, etwas zu wieselflinke Kellner beinahe unseren „Funky Chiken“, halbe Freilandhähnchen, frei nach SCHOLZ aromatisch gewürzt. Der kleine Stolperstep des Servicemitarbeiters hat immerhin bewirkt, dass sich der etwa vierjährige Junge nebenan seine „Kalbsbratwurst vom Lavagrill“ an die Backe statt in den staunend offenen Mund schiebt und dafür seiner schicken Thirtysomething-Mami das hausgemachte Ketchup auf den



designergemachten Rock kleckst. Draußen nehmen die ersten Nachmittagskaffee- und Kuchen-Gäste Platz, drinnen die letzten Gläser Wein vor sattfröhlichen Gesichtern. Ein ebenfalls letzter Schluck aus dem puppig-kleinen Bierkrug, die Rechnung bitte und tschüss.

Jetzt ist es 20.30 Uhr an diesem Samstag im Frühling. Die Sonne ist weg, neue Gäste sind da. Nicht mehr ganz aus dem Häuschen, auf der Terrasse, sondern im Restaurant, das mit schätzungsweise 80 Gästen gut belegt ist. Ja, wir haben reserviert! Ohne scheint hier, besonders am Wochenende, ja eher etwas für Glücksritter zu sein. Mit ritterlicher Grandezza begrüßt uns Restaurantleiter Lang und führt uns zu unserem Tisch. Fast ein Stammtisch: kreisrund, am Ende des Restaurants, mit freiem Blick auf die Gäste vor uns und den überdimensionalen Flaschen-Kronleuchter über uns. Was nehmen wir denn? Einen Aperitif und dann sehen wir weiter. Wir sehen uns um. Da drei kichernde, in ihre Smartphones tippende Damen um die 30. So ganz nebenbei essen sie dekorative Salate, die bestimmt nicht so ganz

nebenbei zubereitet wurden. Daneben ein (vermutlich) langjähriges Ehepaar mittleren Alters, das sich wechselweise schweigend gegenseitig füttert: Fisch und Fleisch; soweit erkennbar. Dahinter eine fröhliche Runde, genauer, fünf zwischen 40 und 60 – eine der Damen sogar im Abendkleid – und zwei Herren, etwas älter. Oder im gedämpften Licht nur so wirkend. Fleischeslust rundum. Sollen wir auch? Oder lieber Süppchen löffelchen wie die blonde Ich-bin-Unternehmensberaterin-Schönheit im Hosenanzug am kleinen Tisch links? Nein, wir wollen's wissen und bestellen das „Tatar vom Weideochsen“ und das „Gebeizte Lachs-Sashimi“ vorneweg. Habhaftes Do-it-yourself aus Edelhack, Bioei und Gewürzen das eine, malerische Fernost-Kreation mit Avocado das andere. Viel geht jetzt schon nicht mehr, nach diesem Tag. Aber zwei Mal Moules et frites ganz sicher: kleine französische Muscheln im pikanten Weißweinsud mit Pommies. Beschäftigungstherapie und Leckerei zugleich. Dazu einen der köstlichen Weißweine, die sich auf der reichhaltigen Weinkarte finden. „Hat es Ihnen geschmeckt?“, fragt die beflissene Bedienung. Muschelfinger aus den limettengespickten, minzeverzierten Wasserschalen, sattes Grinsen nach oben – sagt doch alles. Weiter so. Für uns heute Abend mit dem „Halbflüssigen Schokoladentöpfchen“. Das braucht zwar 20 Minuten, hält aber für zwei Personen gute Laune für Stunden. Mit der lässt sich dann selbst die Rechnung verkraften. Und ein Wiedersehen einplanen. k



www.scholz-am-park.de

„Soso, ihr habt Stuttgart schon wieder unsicher gemacht, Papa?“

i Hausführung jeden Mittwoch, 14 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat, 14 Uhr
Oskar-Schlemmer-Str. 5, Stuttgart-Killesberg





Lenny Mac Dowell und die blaue Flamme großer Leidenschaft

ES GIBT MENSCHEN, NEBEN DENEN SITZT MAN STUNDENLANG UND ES FÄLLT KAUM EIN WORT. UND ES GIBT MENSCHEN, MIT DENEN SITZT MAN 10 MINUTEN ZUSAMMEN UND HAT FÜR STUNDEN GEREDET, GELACHT, GESTAUNT. SOLCHE MENSCHEN SIND ILONA UND FRIEDEMANN LEINERT, BEIDE BERUFLICH WIE PRIVAT KOMMUNIKATIONSPROFIS. BERUFLICH WIE PRIVAT SIND SIE AUF DER KILLESBERGHÖHE ZU HAUSE, WO WIR SIE BESUCHT HABEN.

Wenn man in zwei Stunden von einem Studio Am Höhenpark 18 über eine Wohnung Am Höhenpark 20 in Baden-Baden und Bagdad, Hannover und Kärnten, Freiburg und Siena, Usbekistan und Papua-Neuguinea landet, ist man bei Leinerts gestartet. Die beiden sind – logisch – zwei, aber eins: Harmonie und Widerspruch, Pedant und Chaot, Clown und Erbsenzähler, kurz Kreative. Kreative aus einer Zeit, in der noch nicht jeder, der einst Blockflöte lernte, glaubte er sei ein „Supertalent“. Friedemann Leinert,



Friedemann Leinert, Musiker, Komponist und Produzent

der Ex-Waldorfschüler kommt aus einer Familie, in der Talent das Taschengeld war – Vater Komponist, Mutter Sängerin, die Schwester beim Ballett, der Bruder Intendant. Sohn Friedemann ergänzte diesen künstlerischen Kreis durch sein Studium der Klassischen Musik; in Hannover, Freiburg und Siena. Und spielte Querflöte – klassisch und jazzig, stets auf unverkennbare Art.

In den 1970er-Jahren dann wurde aus Friedemann Leinert Lenny Mac Dowell, der Musiker, Komponist und Produzent. Der lernte 1982 bei einem Auftritt in einem Stuttgarter Jazzclub seinen persönlichen Fan, Ilona, kennen. 20 Jahre waren die beiden quasi verlobt, bis sie endlich heirateten. Was Rechts- und Finanzgeschäfte erleichterte, aber ihr schon immer turbulentes Leben nicht wesentlich veränderte. „Unser Leben ist von Überraschungen geprägt und nie langweilig“, sagt Frau Leinert lachend in unserem Gespräch. Musik, reden, reisen, lachen – das sind wohl die Ingredienzen einer Beziehung, die wie die A- und B-Seite einer LP zusammenpassen. Denn trotz des nur in Rufnähe und Sichtweite von der Wohnung entfernten Büros und umgekehrt, ist ihr Alltag so bunt wie manches der Cover der mehr als 160 Produktionen der 1987 gegründeten Blue Flame Records und seiner angeschlossenen Label.

Doch bevor die Plattenmarke mit dem Namen eines Raketenautos am früheren Wohn- und Arbeitsplatz in der Parlerstraße abhob, drang Friedemann Leinerts sympathische Stimme zwischen 1977 und 1979 von Baden-Baden aus für den Pop Shop des SWF durch den Äther. Lenny war hier wieder Leinert, der Erfinder, Musikredakteur und von 1979 bis 1995 Moderator des SDR3-Musikmagazins



Treff nach 2. Hier wie dort sendete er die Musik, die er liebte. Dafür liebte ihn nicht nur Ilona, sondern viele Tausend Hörerinnen und Hörer der Popwellen des SWF aus Baden-Baden, danach des SDR aus Stuttgart. Als Lenny oder Leinert hat er zahlreiche der legendären Musikgrößen dieser Zeit großer Musik kennengelernt; ob Jethro Tull oder die Scorpions, Herbie Mann oder Pete York. Leinert hat mit ihnen gespielt, geredet, gelebt.

In Ibiza, Afrika, China ... drehten die Leinerts faszinierende Dokumentarfilme über Land und Leute

Mit der Musik, die Leinerts Labels verbreiten, erzählen sie Geschichten, dokumentieren Gegenwart und Zukunft verschiedener Kulturen. Zum Beispiel aktuell die einer jungen Künstlerin aus dem fernen Usbekistan. Denn bei aller Liebe zu ihrer neuen Heimat am Killesberg

und ihrer lebendigen Hausgemeinschaft in den Häusern Am Höhenpark zieht es die Leinerts immer wieder in die Ferne. Nach Ibiza, Afrika, China ... Überall dort drehten sie faszinierende Dokumentarfilme über Land und Leute. Nicht fürs Heimkino, sondern für öffentlich-rechtliche oder private Sender, die möglicherweise nie, zumindest nicht so, dort hingekommen wären. Ilona und Friedemann Leinert waren da. Und wir auch. Denn wir waren zwei Stunden bei ihnen. **k**

2
FOR
1

**2 MITGLIEDSCHAFTEN
1 BEITRAG**

MIT FREUNDEN TANZT ES SICH BESSER!

Werden Sie Mitglied und tanzen Sie gemeinsam mit einer Person Ihrer Wahl die ersten sieben Monate lang für nur einen Mitgliedschaftsbeitrag.

Die New York City Dance School bietet auf 1500 qm über 140 Kurse in der Woche für jedes Niveau, Alter und jeden Terminkalender. Und das seit mittlerweile 40 Jahren.

Vereinbaren Sie einfach Ihr persönliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sabine Lynch & das NYCDs-Team

NEW YORK CITY DANCE SCHOOL GMBH

Leitzstraße 4
70469 Stuttgart

+49 | 711 | 856316
+49 | 711 | 857816

info@nycds.de
www.nycds.de



GRÜNER RASEN, ROSA ZUKUNFT

DER TC WEISSENHOF SÄTE GRAS, UM RUHM ZU ERNTEN



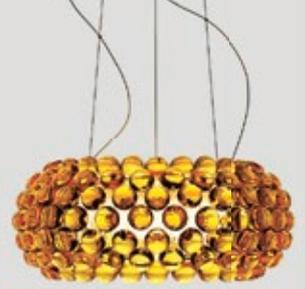
Dr. Gert Brandner, Vorsitzender des Vereinsvorstands

Kann man mit 121 Jahren noch Tennis spielen? Man kann, zumindest wenn man TC Weissenhof heißt, der sich in seinem Gründungsjahr 1894 noch „Lawn-Tennis-Club“ nannte, 1914 vom Stöckach auf den Killesberg zog und sich dabei seinen heutigen Namen gab. Mit ca. 1000 Mitgliedern zählt er heute zu den größten und traditionsreichsten Tennisklubs Deutschlands.

Über Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt wurde der Klub seit 1979 durch den Mercedes Cup der ATP Tour, die 2014 zum 36. Mal den Killesberg zum Spielplatz der Weltelite machte. Bis dahin sahen die Spieler rot – das heißt Sand –, ab 2015 sehen sie jedoch grün. Denn jetzt spriebt Rasen. Wächst nun neue Hoffnung auf neue Erfolge? Wird's auch ohne Bumm-Bumm-Boris wieder boomen? Ist auf den beliebtesten Player namens Petrus noch Verlass? Und was passiert sonst noch in der Parlerstraße? Wir trafen uns mit dem Vorsitzenden des Vereinsvorstands Dr. Gert Brandner zum Frage-und-Antwort-Spiel in mehreren Sätzen.

Vor dem Rasen kam das Reisen. Nach New York und Miami. Statt Tennis zu spielen, war für den Juristen Dr. Brandner und den österreichischen Turnierveranstalter emotion hier Marathonsitzen und Verhandeln angesagt. Um das telegene Turnier nach neuem Terminplan in der Reihe der weltgrößten Matches auf Stuttgarts Grün zu bringen. Brandner, seit Kindheit Tennisspieler und seit 2012 Vorsitzender des Vereinsvorstands, sieht seine Aufgabe jedoch nicht nur unter dem Aspekt größtmöglicher Popularität für den TC Weissenhof durch schlagzeiträchtige Events. Sondern ebenso in der Weiterentwicklung und Förderung eines aktiven Klublebens.

Wo einst Björn Borg und Ivan Lendl aufeinander trafen, Michael Stich, Gustavo Kuerten und Rafael Nadal gewannen, spielen tagtäglich Müller und Meier, Schmidt und Schulz und Dr. Brandner selbstverständlich oft genug auch. Die Nachfolger der Elitespieler schlagen und stöhnen vor der großen Kulisse, nicht nur des tennisbegeisterten Stuttgarter Publikums. Die anderen, ob vom Killesberg oder aus fernerer Stadtteilen, vielleicht nur vor dem Ehepartner, Eltern oder Kindern, aber mit nicht weniger Enthusiasmus. Dass die einen für ihr Spiel Geld bekommen, die anderen aber bezahlen müssen, ist nun mal so unabänderlich wie der Ball rund. Ob Hobby oder Highlight, auf dem Weissenhof sind beide zu Hause. Manchmal sogar Wimbledon. Denn zwischen beiden gibt es eine Partnerschaft. Das Spiel in Great Britain fand schon statt, das in Stuttgart wird folgen. Folgen wird auch wieder die Zeit der großen Namen, meint Dr. Brandner optimistisch. Bis die so spektakulär und anziehend aufspielen wie Björn Borg & Co., wird vermutlich noch einiges an Gras auf den Plätzen in der Parlerstraße wachsen. Der TC Weissenhof-Vorstand macht sich darüber aber so wenig Sorgen wie über das Wetter, das dem ATP-Turnier meist recht freundlich begegnete. Dem frischen Grün wären graue Güsse auch nicht zu wünschen. ♣



FOSCARINI



**B&B
ITALIA**



RICHTEN SIE SICH AUF DAS BESTE EIN

WOHNEN / OFFICE / OBJEKT



WALTER KNOLL

**FLEINER
MÖBEL**
by **architare**

Unsere Teams entwickeln maßgeschneiderte Interiorkonzepte für Privatkunden, Gastronomie und den Büro- / Objektbereich. Von der Planung bis zur Umsetzung bieten wir exzellente internationale Einrichtungen aus einer Hand. **Standort Stuttgart:** Fleiner Möbel by architare | Stresemannstraße 1, Killesberghöhe | Tel. 0711-63500. **Standort Nagold:** architare barbara benz einrichten | Vordere Kernenstraße 2 | Telefon 07452-8475080. Mehr unter www.architare.de

Aufatmen

ÄRZTEHAUS AM
HÖHENPARK
VIER

DR. MED. LAMYAH EL SAMMAN, ÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN,
PNEUMOLOGIE, ALLERGOLOGIE, SOMNOLOGIE (DGSM)

Sind Sie kurzatmig? Wenn Sie die zwei Etagen zur Praxis von Dr. El Samman gelaufen sind statt den Aufzug zu nehmen, kann das normal sein. Oder ein Grund, nach links weiterzugehen und einzutreten. Schnarchen Sie? Auch das kann normal sein. Und höchstens Eheprobleme bescheren. Gesundheitsprobleme können daraus werden, wenn dazu Ihre Atmung im Schlaf sekundenkurz aussetzt. Sie leiden an Allergien, vielleicht sogar an solchen, denen asthmatische Probleme folgen? Willkommen bei Dr. Lamyah El Samman, Internistin und Fachärztin für Pneumologie, Allergologie und Somnologie im Ärztehaus am Höhenpark 4 der Killesberghöhe.

Während draußen das Leben im Stadtquartier quirlt, herrscht drinnen eine wohlthuende Atmosphäre. Nicht verwunderlich, schließlich befindet sich in der weitläufigen Praxis ein Schlaflabor mit vier Plätzen. Was auf den ersten Blick aussieht wie modern möblierte Zimmer eines Cityhotels sind die Räume, in denen Patienten in bequemen Betten zwei Tage schlafen; angeschlossen an diverse Elektroden von EEG bis EKG – einer 12-Kanal-Polysomnografie – überwacht von vier Monitoren und einer Nachtschwester. Wird in der ersten Nacht gemessen, wird in der zweiten behandelt – mit dem CPAP (Continuous Positive Airway Pressure), einem speziellen Beatmungsgerät. Schnarchen mag banal sein, zeitweilige Atemaussetzer mögen vielleicht gar nicht bemerkt werden, gefährlich für die Gesundheit kann beides sein. Weil es Auswirkungen auf den gesamten Organismus haben kann, auf Herz und Kreislauf wie die chemischen Botenstoffe des Körpers. So kann aus Schlaf Stress werden und aus dem eine lebensbedrohliche Krankheit. Hier in der Praxis auf der Killesberghöhe kommt man den Ursachen auf die Spur und bringt die Behandlung auf den Weg.

Doch Somnologie – Schlafforschung und -medizin – ist nur eines der Fachgebiete von Dr. El Samman, die als Arzttochter in Freiburg Medizin studierte, an der Universität Straßburg in der Intensivmedizin tätig war und zuletzt im Ärztehaus am Bürgerhospital praktizierte. Als ehemalige Oberärztin einer pneumologischen Fachklinik ist sie darüber hinaus auf Lungenheilkunde spezialisiert – einen Bereich der

Inneren Medizin, der unter anderem Raucher, doch nicht nur die, irgendwann zu Dr. El Samman führen kann. Denn zeitweiliger Husten oder temporäre Atemnot können normal und einer Situation geschuldet sein, aber auch chronische Bronchitis und andere Erkrankungen der Atemwege anzeigen.

Allergien wiederum müssen gar nichts mit diesem oder jenem zu tun haben. Und können sich dennoch auf dieses oder jenes auswirken. Asthma zum Beispiel kann infektiös – oder auch allergisch

bedingt sein. „Eine gute Anamnese ist die Voraussetzung für eine gute Therapie“, sagt die Fachärztin. Während Dr. El Samman Ursachen, Zusammenhänge und Auswirkungen dieser und jener Erkrankungen detailliert erläutert, überlegt der Autor, vielleicht doch mit dem Rauchen aufzuhören. Oder wenigstens einen Lungenfunktionstest in der für Laien leicht futuristisch wirkenden Spezialkabine ihrer Praxis zu absolvieren. k



www.samman.de

Der Super Natur Markt 3 x in Stuttgart

**Bei Alnatura erhalten Sie die ganze
Produktvielfalt des ökologischen Landbaus:**

über 6 000 Bio-Produkte, darunter frisches
Obst, Gemüse und Backwaren aus der Region
sowie eine große Auswahl an Naturkosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!

Tübinger Str. 31-33
70178 Stuttgart-
Zentrum
Mo bis Sa 9-20 Uhr

Am Höhenpark 4
(Killesberghöhe)
70191 Stuttgart
Mo bis Sa 8-20 Uhr

Epplestr. 12
70597 Stuttgart-
Degerloch
Mo bis Sa 8-20 Uhr

**Im Center
Killesberghöhe**



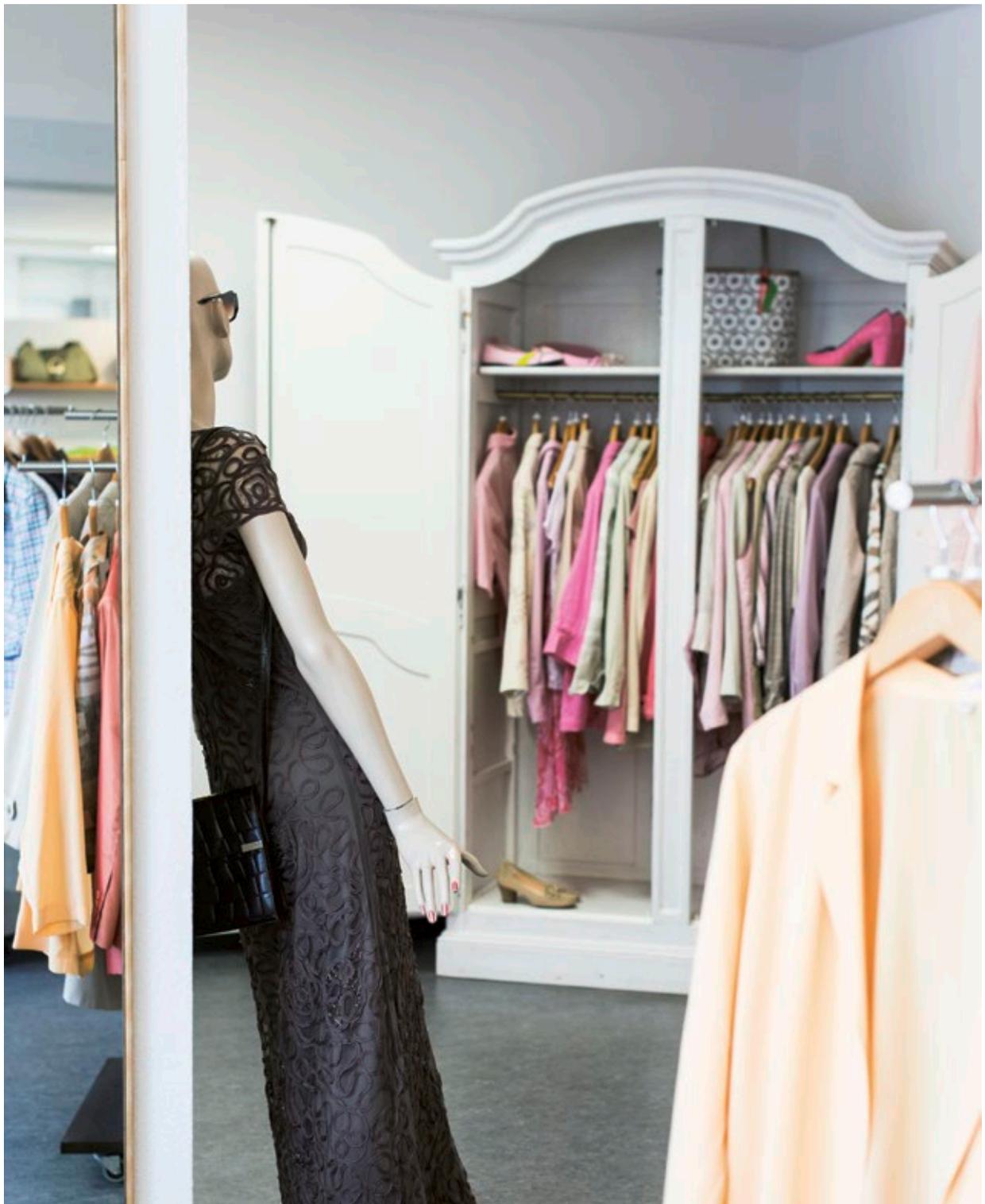
*Dr. Lamyah El Samman, Internistin und Fachärztin für
Pneumologie, Allergologie und Somnologie*

@ alnatura.de/stuttgart  alnatura.de/payback

 facebook.com/alnatura  twitter.com/alnatura

ZWEITER HAND UND ERSTER GÜTE

PRAG-A, DIE BOUTIQUE FÜR DENKER, KENNER, SPARER



„Kleider machen Leute“, wusste der Schweizer Dichter Gottfried Keller schon 1874. Aber was machen die Leute später mit den Kleidern? Wenn große Karos ein klein wenig out sind, die Nachbarn bei Kobaltblau rotsehen, weil sie die längst vergangene Saison sehen, oder aus der zierlichen Größe 36 eine stattliche 40 wurde? 100 Jahre nach Gottfried Kellers Novelle gab es eine Novität: die Secondhand-Boutique. Heute ist Gestern chic, nennt sich Vintage oder retro und landet bei eBay. Oder bei PragA. Auch Prada, Dior, Versace, Gucci, Hermès oder Jil Sander ...

Elke Tubandt heißt die Projektleiterin dieser ganz besonderen, 200 m² großen Boutique in Stuttgart Nord. Besonders nicht nur der prominenten oder weniger prominenten Modemarken wegen – denn auch Hasi & Mausli (H&M), Chic und Anton (C&A) oder die Kreationen anderer, weniger nobler Labels landen hier. Ganz besonders? Wegen

der Idee dahinter: Die Secondhand-Boutique PragA ist ein Arbeitsprojekt des Caritasverbands für Stuttgart e.V. und der katholischen Kirchengemeinde St. Georg, unterstützt durch die evangelische Kirchengemeinde Stuttgart Nord, erläutert Projektpartnerin Petra Reichelt.

2006 entstand die Idee, im Stuttgarter Norden ein Projekt für arbeitslose Menschen einzurichten. Die Struktur des Stadtteils und das bestehende Angebot sprachen für ein Projekt für arbeitslose Frauen; vorrangig Alleinerziehende und Frauen mit Migrationshintergrund. Auch, um sie so auf einen Wiedereinstieg ins Berufsleben vorzubereiten. 2008 wurde PragA eröffnet. Mit Ehrenamtlichen und engagierten Frauen, die sich durch Secondhand eine second chance erarbeiten. Wobei sie zusätzlich für anstehende Bewerbungen geschult und bei der Suche nach Praktika, Arbeits- und Ausbildungsstellen unterstützt werden.



**Wir behalten für Sie den Überblick.
Damit alle Beteiligten harmonisch
zusammenspielen.
Ob zu Hause oder im Heim.**

- :: professionelle **Entlastung**
- :: Organisation und Kontrolle des **Pflegedienstes**
- :: **Schriftverkehr**, Buchhaltung, **Bankgeschäfte**
- :: Geeignete Heimplätze finden und **Umzug managen**
- :: Hilfe im **Umgang mit Ämtern, Kassen, Heimleitung**
- :: **Begleitung** zum **Arzt**, ins **Krankenhaus**, bei **Einkäufen**
- :: **Lebensqualität schenken**: Konzertbesuche, Gespräche, vorlesen, Spaziergänge

ROSEMARIE KÖDEL
SENIOREN-UNTERSTÜTZUNG

Besprechen wir, wie ich Sie am besten unterstützen kann!
Telefon 0711. 389 35 82 www.koedels-senioren.de

Doch das ist nur der Stoff hinter den Stoffen. Denn, was Sie als Kundin sehen und fühlen, ist edle Damenbekleidung in einem individuell gestalteten Modegeschäft jenseits des Mainstreams. Jenseits der gerade aktuellen Trends zwischen Brigitte und Elle, Madame und Vogue ist auch das PragA-Angebot hochwertiger Tages- und Abendgarderobe. Oder schon wieder schrecklich in? Darüber diskutiert man beziehungsweise frau hier gerne. Ob als Spenderin ihres nicht mehr ganz so angesagten, aber noch wie neu wirkenden Chanel-Jäckchens, des eleganten, aber engen Donna Karan-Kleides, bei dem der Reißverschluss den Kampf gegen die Kalorien verloren hat oder des inzwischen doch etwas Zu-mini-Minis. Frau Killes lässt dies oder das hier, Frau Berg freut sich darüber und kauft es. Käuferinnen sind Kundinnen aller Einkommensgruppen. Und Frauen mit geringem Budget, aber großen Modewünschen, die erschwinglich sein müssen.



Elke Tubandt, Petra Reichelt

Unter dem eigenen Label busy bees bietet PragA seit 2011 auch Taschen, Geschenkartikel und Accessoires – hergestellt in der angegliederten Nähwerkstatt; nach eigenen Entwürfen und aus recycelten Stoffen. Seit Kurzem bietet der witzige Shop selbst Maßanfertigung an. Mit dem Verkauf gespendeter Kleidung wie der Herstellung eigener Kreationen wird natürlich auch die Umwelt geschont. Und Mode nicht zu Müll.

PragA ist nicht Prada. Kein Grund, auf saisonale und themenbezogene Modeschauen zu verzichten oder großartige kleine Events zu veranstalten. Wie die Großen, nur charmanter. Und stets dankbar für Sponsoren und ehrenamtliche Unterstützer. ♣

www.prag-a.de

Typisch BW-Bank Kunden: Bauen ihr Glück im Maßstab 1:1.

**BW Baufinanzierung –
mit Top-Konditionen
ins Eigenheim.**



Baden-Württembergische Bank

Die Zinsen stehen günstig: Starten Sie jetzt mit Ihrer Baufinanzierung und profitieren Sie von attraktiven Konditionen und staatlicher Förderung mit BW WohnRiester. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer BW-Bank Filiale Stuttgart, Am Kochenhof 12, 70192 Stuttgart, Telefon 0711 124-42597.

FUND-SACHEN

ENTDECKUNGEN AUF
DER KILLESBERGHÖHE



Tor-Hüter

Geht es für Ihren Lieblingsverein mal in die Hose, können Sie das ruhig stilecht zeigen: VfB-String, € 8,95, gesehen beim k Kiosk.



Augen-Blick

Omega-3-Fettsäuren schärfen das Auge. Darum gibt es beim ZEISS Vision Center nicht nur die richtige Brille, sondern auch frisch gepresstes Leinöl mit Produktionsdatum. € 16,90, gesehen bei ZEISS Vision Center.



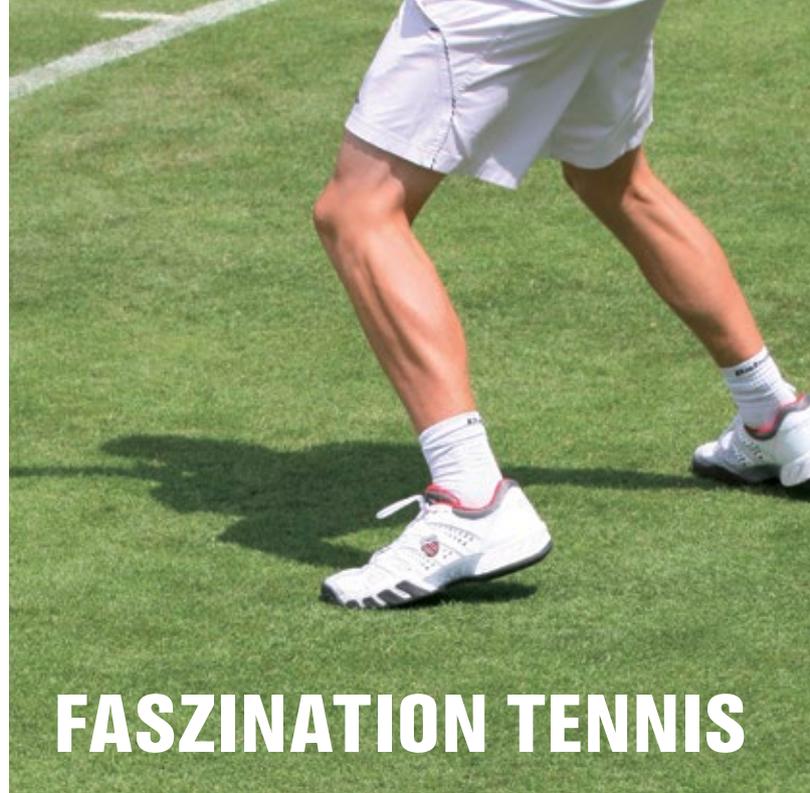
Bestrickend

Wo's Weintrauben, Wurst und Waschpulver gibt, finden Sie neben vielem anderen auch Wolle von Schachenmayr. € 6,99, gesehen bei W wie Weckert.



Scharf

Um beim Salzen und Pfeffern keinen roten Kopf zu kriegen, brauchen Sie dieses passende Tom Dixon-Duo für den Tisch. Je € 75,-, gesehen bei Fleiner by architare.



FASZINATION TENNIS

WILLKOMMEN IM TENNISCLUB WEISSENHOF

Für alle Altersklassen und Spielstärken, für Anfänger und Fortgeschrittene – hier macht Tennis richtig Spaß! Ambitionierte Spieler fühlen sich genauso wohl wie Hobby-Spieler, die nur am Wochenende den Schläger schwingen wollen.

Der Club bietet weit mehr als ein exklusives Ambiente:

insgesamt 20 Plätze (Sand-, Rasen, und Hallenplätze) und ein Beach-Volleyball-Platz stehen den Mitgliedern zur Verfügung. Werden Sie Mitglied in einem der schönsten Tennisclubs Deutschlands.

Tilla Schnaith, Telefon 0711 1654321, freut sich über Ihren Anruf und beantwortet gerne Ihre Fragen.

www.tennisclub-weissenhof.de



Tennisclub Weissenhof e. V., Parlerstraße 102-110
70192 Stuttgart, Tel. +49 711 1654321, info@tennis-weissenhof.de





42 METER

HOCHGEFÜHL

DER KILLESBERGTURM:
IN 174 STUFEN IN DEN HIMMEL

Seit dem 17. Juli 2001 ist er das Symbol des Killesbergs, sein Höhe- und der weit sichtbare Merkmalspunkt – der Killesbergturm; erdacht von Jörg Schlaich, geplant und weiterentwickelt zwischen 1986 und 1991. Und 1993 fast beerdigt. Obwohl schon zur Reichsgartenschau 1939 hier ein Aussichtsturm geplant war, der von 1950 bis 1974 als Zaiser-Turm zu Ehren eines Aufzughbauers Ausblick bot. Doch für den neuen filigranen Turm mit seiner raffinierten Konstruktion aus einem 41 Meter hohen Mast, um den sich 174 einzeln gefertigte Stufen gruppieren, war plötzlich kein Geld da. Oder doch? Die Internationale Gartenbauausstellung, die der neue Turm schmücken sollte, fand 1993 ohne ihn statt, aber ein Finanzier für das innovative Bauwerk schien in Sicht: der Verschönerungsverein Stuttgart e.V., der die Kosten dafür tragen sollte und plötzlich Bauherr wurde. Mit Spendengeldern. Die damals zu akquirieren, war mühsamer als der Aufstieg heute. „Turmpatenschaften“ schafften 1998 das unmöglich Scheinende: pro Stufe eine Spende, und dafür ein Schild mit Namen und Widmung. So steigt man heute zu den vier Aussichtsplattformen in 8, 16, 24 und 31 Metern Höhe über spiralförmige Wendeltreppen und gleichzeitig über viel Geduld und viel Geld zum Erfolg, oben zu sein. Von unten nach oben, so wie seinerzeit der Turm in mehreren Abschnitten errichtet wurde. Und man sagt, oben angekommen, schnaufend, aber erfreut staunend „Oh!“. Oder „U!“. Denn dieses von dem Landschaftsarchitekten Hans Luz gestaltete „Grüne U“ – symbolisch von dem Grafiker Bernd Schuler in der Wetterfahne des Turms dargestellt – reicht vom Schlossgarten über Rosensteinpark, Wartberg und Kräherwald bis zum Bärenschlössle im Rotwildpark und ist der Rahmen des Killesbergturms. Eine Verschönerung des Stuttgarter Nordens, die es ohne seinen Eigentümer, den Verschönerungsverein, nicht gäbe. Geben Sie sich doch einen Ruck und steigen Sie mal auf. Einfacher kommen Sie nicht in den Himmel. k

Herausgeber, v.i.S.d.P.:

Interessen- und Werbegemeinschaft Killesberghöhe e.V., Stuttgart,
Am Kochenhof 10, 70192 Stuttgart,

Tel. 0711 25 26 13 8-24, Fax 0711 25 26 13 8-99

info@killesberghoehe.de, www.killesberghoehe.de

Vorstand: Birgit Greuter, Antje Weckert, Jana Kapetanaki, Mattias Mußler, Gregor Scholz.

Redaktion: Hans H. Greuter, www.greuterwerbung.de

Gestaltung: echolot Werbeagentur, Kerstin Freitag, www.echolot.de

Fotografie: binder+diemer (S. 1, 3, 13, 22, 30, 36-39, 44-45, 51) www.binder-diemer.com, HHG (S. 8-9),

Natalie Neomi Isser (S. 14-16, 26-29, 34-35, 40-42, 46-48, 50) www.natalieneomi.de, K&U (S.32),

Leonard (Illustration) S. 10-12, Joachim Mende (S. 52-53), Mußler (S. 19, 21).

© Copyright 2015: Interessen- und Werbegemeinschaft Killesberghöhe e.V., Stuttgart

Auflage: 22.000 Exemplare

Verbreitung: Stuttgart Nord, Killesberg, z.T. Burgholzhof, Feuerbach, Botnang

Aufgenommen in die Dokumentation (Bibliothek) des Stadtarchivs Stuttgart.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

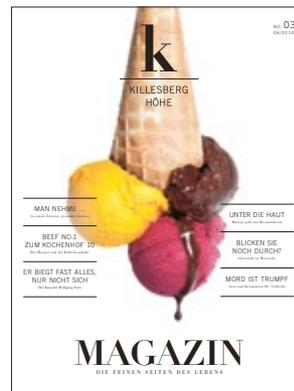
DIE FEINEN SEITEN DES LEBENS



NO. 01/12



NO. 02/13



NO. 03/14



NO. 04/14

Die feinen Seiten des Lebens beginnen mit den feinen Seiten des Lesens. Über die Killesberghöhe und ihre Nachbarschaft.

Alle auf einen Blick

Center Management

Birgit Greuter
Tel. 0711 25 26 13 824
Am Kochenhof 10
70192 Stuttgart
www.killesberghohe.de

Aldi Süd

Am Kochenhof 10
70192 Stuttgart
www.aldi-sued.de

Alnatura

Tel. 0711 25 97 47 42
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart
www.alnatura.de

BW-Bank

Tel. 0711 12 44 25 97
Am Kochenhof 12
70192 Stuttgart
www.bw-bank.de

dm-drogerie markt

Tel. 0711 25 97 14 98
Am Kochenhof 14
70192 Stuttgart
www.dm.de

Eventus eG

Tel. 0711 35 16 86-100
Am Kochenhof 12
70192 Stuttgart
www.eventus-eg.de

EDEKA Weckert

Tel. 0711 25 97 590
Am Kochenhof 10
70192 Stuttgart
www.edeka-suedwest.de

Float Stuttgart

Tel. 0711 28 44 43-70
Stresemannstraße 5
70192 Stuttgart
www.schweben@float-stuttgart.de

Fleiner by architare

Tel. 0711 63 50-0
Stresemannstraße 1
70192 Stuttgart
www.architare.de

iffland hören

Tel. 0711 25 35 98 75
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart
www.iffland-hoeren.de

Jivana Yoga

Tel. 0711 28 44 680
Am Kochenhof 10
70192 Stuttgart

K Kiosk

Tel. 0711 25 97 43 80
Am Kochenhof 14
70192 Stuttgart
www.mythos-monello.de

Laralex Apotheken

Tel. 0711 25 85 55 70
Am Kochenhof 12
70192 Stuttgart
Killesberg@laralex-apotheken.de
www.laralex-apotheken.de

Mußler Beauty

Tel. 0711 25 12 66
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart
www.mussler-beauty.de

Mythos Feinkost

Tel. 0152 54 20 47 19
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart

Power-Plate-Center

Tel. 0711 25 97 25 55
Stresemannstr. 3
70192 Stuttgart
www.powerplate-stuttgart-killesberg.de

puls fit & wellnessclub

Tel. 0711 28 44 680
Am Kochenhof 12
70192 Stuttgart
www.puls-killesberg.de

Reisehaus Stuttgart

Tel. 0711 25 85 96 90
Am Kochenhof 12
70192 Stuttgart
www.reisehaus-stuttgart.de

Relaxed Vision Center

Zeiss Optiker
Tel. 0711 93 30 17 11
Stresemannstr. 5
70192 Stuttgart
www.stuttgart-sehen.de

Scharr Buchhandlung / Papeterie

Tel. 0711 67 32 27 10
Am Kochenhof 10
70192 Stuttgart
www.scharrbuero.de

SCHOLZ AM PARK

Tel. 0711 25 97 61 60
Am Höhenpark 2
70192 Stuttgart
www.scholz-am-park.de

SCHOLZ Blumen

Tel. 0711 25 97 46 14
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart
www.scholz-blumen.de

Schloz Eislabor

Tel. 0711 25 97 46 16
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart
www.schloz-it.de

SCHOLZ HAARE

Tel. 0711 25 97 50 60
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart
www.scholz-haare.de

Treiber Bäckerei und Café

Tel. 0711 25 85 96 42
Stresemannstraße 3
70192 Stuttgart
www.baeckerei-treiber.de

Volksbank Stuttgart e.G.

Tel. 0711 18 10
Am Kochenhof 10
70191 Stuttgart
www.volksbank-stuttgart.de



KILLESBERG
HÖHE

BEI UNS GIBT ES DIE PERFEKTE BRILLE.

PERSÖNLICHE EXPERTEN-BERATUNG

Gutes Sehen fängt bei der richtigen Beratung an. Aus diesem Grund nehmen sich unsere hochqualifizierten Experten viel Zeit für Sie. Aus diesem Grund arbeiten wir nur nach individueller Terminvereinbarung.

BRILLENGLÄSER - MADE IN GERMANY

Mit Carl Zeiss vertrauen wir auf das Know-How aus über 100 Jahren Brillenglas-Fertigung und bekennen uns bewusst zum Standort Deutschland. Sie erhalten beste Qualität und sichern deutsche Arbeitsplätze.

DAS EINZIGARTIGE SEHERLEBNIS

Durch präzise Messungen, die Berücksichtigung Ihrer individuellen täglichen Sehanforderungen und unsere Erfahrung garantieren wir Ihnen bestmögliches Sehen in allen Entfernungen und Situationen.

SICHER IST SICHER: GELD-ZURÜCK-GARANTIE

Sollten Sie innerhalb der ersten drei Monate nicht den Sehkomfort genießen können, den Sie zurecht von uns erwartet haben, nehmen wir Ihre Brille zurück und erstatten den vollen Kaufpreis. Versprochen!



Relaxed Vision Center Stuttgart

Stresemannstr. 5 | 70191 Stuttgart

Telefon: 07 11 - 93 30 17 11 | E-Mail: info@stuttgart-sehen.de

www.stuttgart-sehen.de

